

Die Täter zu entdecken,  
Mußt du dich hier verstecken,  
So nah'n sie wohl sich unbesorgt."

23. Und als im Hafen Schiffer kommen,  
Bescheidet er sie zu sich her.

"Habt vom Arion ihr vernommen?  
Mich kümmert seine Wiederkehr." —

"Wir ließen recht im Glücke  
Ihn zu Tarent zurücke."

Da, siehe, tritt Arion her.

24. Gehüllt sind seine schönen Glieder  
In Gold und Purpur wunderbar,  
Bis auf die Sohlen wallt hernieder  
Ein leichter, faltiger Talar;  
Die Arme zieren Spangen,  
Um Hals und Stirn und Wangen  
Fliegt duftend das bekränzte Haar.

25. Die Reither ruht in seiner Linken,  
Die Rechte hält das Elfenbein.

Sie müssen ihm zu Füßen sinken,  
Es trifft sie wie des Blickes Schein.

"Ihn wollten wir ermorden;

Er ist zum Gotte worden.

O, schläng' uns nur die Erd' hinein!"

26. „Er lebet noch, der Löne Meister;

Der Sänger steht in heil'ger Hut.

Ich rufe nicht der Rache Geister,

Arion will nicht euer Blut.

Fern mögt ihr zu Barbaren,

Des Geizes Knechte, fahren;

Nie laße Schönes euern Mut!"

August Wilhelm von Schlegel.

### 162. Die Geheimnisse der Westa.

Bei allen Völkern und zu allen Zeiten galt der Herd des Hauses als eine heilige Stätte, theils weil auf ihm das reine Element, das Feuer, brannte, theils weil er, das Symbol der festen Ansiedelung, die Glieder des Hauses um sich versammelte und den sittlichen Mittelpunkt